



Integrationsausschuss

33. Sitzung (öffentlich)

3. September 2014

Düsseldorf – Haus des Landtags

12:30 Uhr bis 15:10 Uhr

Vorsitz: Arif Ünal (GRÜNE)

Protokoll: Stefan Ernst, Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

5

Wie vor der Sitzung im Obleutekreis besprochen, kommt der Ausschuss überein, unter Tagesordnungspunkt 5 „Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen“ nicht nur die Auswertung der Anhörung, sondern auch die Abstimmung vorzunehmen.

Weiterhin kommt der Ausschuss auf Wunsch der Fraktion der Piraten überein, die Beratung von Tagesordnungspunkt 6 zu verschieben.

1 Fachgespräch „Integrationslotsen“

6

öffentliche Anhörung

- 2 Antisemitische Parolen über Polizeimegaphon in Hagen** **29**
– Bericht der Landesregierung
– Bericht von PD Armin Helzer (MIK), Aussprache.
- 3 Regelung der Verleihung von Körperschaftsrechten an Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften (Körperschaftsstatusgesetz)** **32**
Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
der Fraktion der FDP und
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4151
Ausschussprotokoll 16/504

Der **Ausschuss** beschließt einstimmig, den **Gesetzentwurf Drucksache 16/4151 ohne Votum** an den Hauptausschuss zurückzugeben.
- 4 Uneingeschränkte Rechte für junge Flüchtlinge – Impulspapier zur UN-Kinderrechtskonvention** **35**
Vorlage 16/2021
Zuschrift 16/497

Der **Ausschuss** beschließt, sich **an der Anhörung** am 30. Oktober 2014 im Rahmen einer **Pflichtsitzung zu beteiligen**.
- 5 Landesregierung muss Hilfen für von Armutszuwanderung betroffene Städte leichter zugänglich machen** **36**
Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5042

Entschließungsantrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/5095

in Verbindung mit:

Freizügigkeit klug gestalten: Not sehen, wirksam helfen

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5490

In Verbindung mit:

Freizügigkeit klug gestalten: Schlepperbanden und Missbrauch bekämpfen

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/5489

Ausschussprotokoll 16/586

– Auswertung der Anhörung

Der **Antrag der CDU-Fraktion Drucksache 16/5042** sowie der **Entschließungsantrag der FDP Drucksache 16/5095** sowie der **Antrag der CDU Drucksache 16/5490** werden **zurückgezogen**.

Der **Ausschuss lehnt** den Antrag der CDU-Fraktion **Drucksache 16/5489** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen, Piraten und FDP gegen die Stimmen der CDU-Fraktion **ab**.

6 Unser Land braucht eine Neukonzeption der Flüchtlingsaufnahme – hin zu einer humanen und dezentralen Unterbringung in ganz NRW 46

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/4164
APr 16/537

– Auswertung der Anhörung

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

7 Salafismus konsequent mit den Mitteln des Rechtsstaats bekämpfen! 47

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/6127

Der **Ausschuss** beschließt, als **Pflichtsitzung an der Anhörung** des Innenausschusses **teilzunehmen**.

8 Verschiedenes 48

Der **Ausschuss stimmt dem Terminplan einstimmig zu**.

* * *